

Porscheladegerät für TReg Gelbatterien ?

Beitrag von „dschlei“ vom 1. Mai 2008 um 13:39

Jetzt habe ich einmal die Frage, warum man fuer den dicken ein spezielles Ladegeraet (hier von Porsche, und sicher extra teuer) verwenden will/soll?

auch Gel Batterien folgen der schon lange bekannten Elektrophysik des batterie ladens.

Der einzige Unterschied ist dabei, dass das Medium etwas verdickt ist, und dadurch bei Ladung die entstehenden Gase schlechter entweichen koennen. Dem kann mit jedem Ladegeraet entgegen getreten werden, indem man "langsam" laed, d. h., einen kleinen Ladestrom nimmt. Jedes einiger, massen modernere Ladegeraet hat eine Schaltung, die den Ladezustand erkennt, und bei voller Batterie das geraet runterfaehrt und den Ladevorgang beendet. Dadurch koennen Schaeden durch Ueberladen vermieden werden. Wenn man ein solches Geraet an den entsprechenden Pukten im Motorraum anschliesst, sollte es keine Probleme geben.

Trickellader (Ladeerhaltungsgeraete), die ueber eine Autosteckdose angeschlossen werden, sollten eigentlich nie Probleme geben, weil sie nur im Milliamperebereich laden.

Wenn allerdings eine Batterie nach nur 4 Wochen Standzeit leer sein sollte, ist nicht das ladegeraet ausschlaggebend, sondern der Grund, warum sich die batterie entleert hat. Da sind immer "stille" Verbraucher am Werk, die die batterie entladen! Danach sollte gesucht werden, und nicht nach einem geeigneten Ladegeraet. Eine Werkstatt, die diese Fehler nicht finden kann, sollte sich einen neuen Autoelektriker suchen, denn diese Person ist ihr Lehrgeld nicht wert!